

Bestandesüberblick der zentralen schweizerischen Universitätsbibliotheken (online auf Mikrofiches)

Autor(en): **Barth, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido-R : Revue**

Band (Jahr): **7 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-771793>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bestandesüberblick der zentralen schweizerischen Universitätsbibliotheken (online und auf Mikrofiches)

Robert Barth

Nachdem mit Ausnahme der Landesbibliothek alle grossen wissenschaftlichen Bibliotheken der Schweiz ihre Bestände mit EDV erfassen, ist ein Überblick über den gegenwärtigen Stand angebracht.

Die nachfolgende Tabelle berücksichtigt nur die zentralen wissenschaftlichen Bibliotheken. Der Einbezug

der Institutsbibliotheken in die Automatisierung ist in jeder Universität sehr unterschiedlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, bedeutet ein Stichjahr für den Beginn eines online-Katalogs das Bearbeitungsjahr durch die Bibliothek, das heisst es können sich auf der Datenbank ausnahmsweise auch Titel befinden, die ein älteres Erscheinungsjahr haben. Dies gilt namentlich für Geschenke oder mehrbändige Werke, die über das Stichjahr hinausgehen.

Bei den Teilnehmern an den beiden SIBIL-Verbänden (Lausanne, Genf, Neuchâtel, Fribourg einerseits, Basel und Bern andererseits) bestehen Mikrofichesätze jeweils für den Gesamtbestand der Bestände der Rechenzentren je in Lausanne und in Basel, wie auch separat für einzelne Teilnehmerbibliotheken oder eine Bibliotheksgruppe und ausnahmsweise auch für eine besondere Sacherschliessung, zum Beispiel MESH.

«Bis» ist im Sinne von «bis und mit» zu verstehen.

	online-Katalog		Kataloge auf Mikrofiches	
	Formalkatalog	Sachkatalog	Formalkatalog	Sachkatalog
Lausanne BCU	Gesamtbestand ¹	1973 ff	Gesamtbestand ¹	1973 ff
Genf BPU	1985 ff	1985 ff	1985 ff	1985 ff
Neuchâtel BPU	1989 ff ²	1989 ff ²	1989 ff ²	1989 ff ²
Fribourg BCU	1985 ff	1985 ff	1985 ff	1985 ff
Basel UB	1940 ff ³	1981 ff	1940 ff ³	1981 ff
Bern StUB	1990 ff	1990 ff	Gesamtbestand	Gesamtbestand
Zürich ZB	1988 ff	1988 ff	bis 1988 ⁴	–
Zürich Irchel (HBI)	Gesamtbestand	Gesamtbestand	–	–
St. Gallen HSG	1987 ff	1987 ff	bis 1986	bis 1986
Zürich ETH	1976 ff ⁵	1976 ff	bis 1985	bis 1989
Lausanne EPFL	1988 ff	1988 ff	–	–

¹ ohne Anonyma und Inkunabeln

² Lecture publique; vollständig

³ Ab Erscheinungsjahr 1940. Dissertationen ab 1980

⁴ Gesamter Zentralkatalog (inkl. andere Bibliotheken der Stadt Zürich)

⁵ Zeitschriften, Serien und Dissertationen der ETH-Absolventen sind vollständig enthalten

Retrokonversionsprojekte

Die UB Basel und die BCU Lausanne haben grössere Retrokonversionsprojekte bereits erfolgreich abgeschlossen.

Verschiedene Bibliotheken, so die UB Basel (für die Institutsbibliotheken), die EPFL (für die Bücher im Freihandbereich), die StUB Bern, die Landesbibliothek und die Zentralbibliothek Zürich bereiten gegenwärtig weitere Projekte zur Retrokonversion der Datenbestände in Katalogform vor.

Anschrift des Autors:

Robert Barth
Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
Postfach
3000 Bern 7